

Pressemitteilung

Transformation mit Perspektive: Varengold Bank nutzt Jahresabschluss 2024 für Aufräumarbeiten und setzt Neuausrichtung entschlossen fort

Hamburg, 13.08.2025 – Unter Berücksichtigung von Sondereffekten konnte die Bank für das Geschäftsjahr 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis vor Steuern von knapp 129 TEUR erzielen. Die Nettoerträge lagen dabei mit 51.288 TEUR um ca. 23 % unter dem Vorjahresniveau (2023: 66.682 TEUR). Die Verwaltungsaufwendungen verblieben trotz umfassender Kostensenkungen mit 38.930 TEUR auf dem Niveau des Vorjahres (2023: 37.984 TEUR), da Rückstellungen für die Abfindungszahlungen an die Anfang März 2025 ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder gebildet wurden. Ohne diesen Sondereffekt läge der Verwaltungsaufwand 17,25 % unter dem Vorjahresniveau.

Nachdem der Jahresabschluss für 2023 erst im März dieses Jahres festgestellt wurde, konnte der Jahresabschluss 2024 innerhalb weniger Monate mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk finalisiert werden. Der neue Vorstand hat in den vergangenen Monaten mehrere Ad-hoc-Mitteilungen veröffentlicht, in denen Ergebnisbelastungen durch Rückstellungsbildungen und Wertberichtigungen kommuniziert wurden. Diese Maßnahmen waren Ausdruck eines konsequenten und vorausschauenden Risikomanagements der neuen Unternehmensführung. Damit wurde sichergestellt, dass alle aus heutiger Sicht erkennbaren Risiken aus der Vergangenheit, einschließlich der wesentlichen Effekte aus der §44 KWG Sonderprüfung, vollumfänglich bilanziell im Jahresabschluss für 2024 berücksichtigt sind. Das neue Management schafft damit ein stabiles Fundament für das neue Geschäftsmodell der Bank und markiert einen klaren Neustart nach Abschluss der Sonderprüfungen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Varengold Bank, Dirk Auerbach, zieht eine positive Bilanz: „2024 war ein anspruchsvolles, aber richtungsweisendes Jahr. Die Bank hat insbesondere bei der Abarbeitung von Legacy-Themen aus der Sonderprüfung wichtige Fortschritte erzielt. Seit dem Amtsantritt des neuen Vorstands wird darauf aufsetzend nunmehr entschlossen die Neuausrichtung umgesetzt.“

Der Vorstandssprecher der Varengold Bank, Matthias Wargers, betont: „Die Abarbeitung bestehender Altlasten hat die Voraussetzungen für einen umfassenden Neustart der Bank geschaffen. 2025 steht für Aufbruch, Transformation und neues Vertrauen. Der Weg ist anspruchsvoll, aber mit unserem engagierten Team, unternehmerischer Leidenschaft und frischer Energie entwickeln wir eine klare Perspektive für eine Zukunft als Spezialbank für junge und jung gebliebene Unternehmen aus Bereichen wie Fintech oder Energy Transition. Wir sehen attraktive Geschäftsoportunitäten und Wachstumspotenziale für die Bank – insbesondere im Bereich der strukturierten Finanzierungen, mit denen die Bank ab 2026 nach Abschluss der Transformation wieder nachhaltig in die Gewinnzone gebracht werden soll.“

Aktuell arbeitet das Management-Team gemeinsam mit externen Experten an der weiteren Schärfung des Geschäftsmodells. Dabei setzt die Varengold Bank auf ihre anerkannte Expertise in der Kreditvergabe und Strukturierung komplexer Finanzierungen – ausgerichtet auf die Bedürfnisse wachstumsorientierter, innovativer Corporate Clients. Die Kompetenz, Innovationsstärke und langjährige Erfahrung des Varengold Bank-Teams bilden das Fundament für nachhaltiges Wachstum, neue Geschäftspotenziale und eine klare Positionierung als Spezialbank mit intelligenten Finanzierungs Lösungen für innovative Unternehmen.

Über die Varengold Bank AG

Die Varengold Bank ist ein 1995 in Hamburg gegründetes deutsches Kreditinstitut mit einem zusätzlichen Standort in Sofia. Im Bereich Corporate Clients/Fintech (Marketplace Banking) bietet die Bank jungen, digitalen Unternehmen Finanzierungslösungen, mit denen sie ihre vergebenen Unternehmens- und Konsumentenfinanzierungen bzw. Leasing- oder Factoringforderungen refinanzieren können. Im Bereich Corporate Clients/Energy Transition fokussiert sich die Bank insbesondere auf die Finanzierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien.

Die Varengold Bank AG ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht unter der Nr. 109 520 registriert und ist an die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) angebunden. Die Varengold-Aktie (ISIN: DE000A40ZUV2) notiert im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse. Weitere Informationen unter <https://www.varengold.de>.

Presse-Kontakt

Sanja Schultz-Szabo
Head of Communications & Board Affairs
T +49 (0) 40 66 86 49-0
M communications@varengold.de

Kostenfreies, druckfähiges Bildmaterial auf Anfrage erhältlich.